

Pressemitteilung

*Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.
Dieser Text hat 5.060 Zeichen und 71 Zeilen.*

Bad Neustadt/Bad Kissingen, den 21./22. Juli 2015

Vom Papier in die Praxis umgesetzt

Politiker und Akteure von Besichtigungsfahrt zu Leader-Projekten in Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen begeistert / Neue Förderperiode läuft noch bis 2020

Die Vielfalt und Fülle der dank Leader-Förderung realisierten Projekte in der Region präsentierte das Regionalmanagement der Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen bereits zum dritten Mal im Rahmen einer Besichtigungsfahrt. Über 50 Politiker und Akteure aus der Region reisten zwei Tage lang von Mellrichstadt im Norden des Fördergebiets bis nach Ebenhausen am südlichsten Ende der Förderkulisse.

Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze

An neun ausgewählten Stationen ließen sich die Teilnehmer der Exkursion die Maßnahmen vorstellen. „Es ist schön zu sehen, wie aus Plänen auf dem Papier so viele konkrete Projekte in der Praxis geworden sind“, unterstrich Thomas Habermann, Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld bei der Eröffnung der Besichtigungsfahrt in Mellrichstadt. Die überaus positive Entwicklung sei vor allem den zahlreichen Verantwortlichen, Akteuren, Bürgern und Projektträgern der Region zu verdanken. Das überdurchschnittliche Engagement in den beiden Landkreisen habe zu Wirtschaftswachstum und vielen neuen Arbeitsplätzen in der Region geführt. Ebenso seien die Infrastruktur der Landkreise optimiert und die Attraktivität der gesamten Region gesteigert worden, betonte auch Landrat Thomas Bold, Bad Kissingen, der für den zweiten Teil der Reise vor dem Heimatspielhaus in Münnerstadt den Startschuss gab.

Kulinarik, Historie und Kunst in Rhön-Grabfeld

Auf dem Programm der dritten Besichtigungsfahrt ausgewählter Leader-Projekte im Landkreis Rhön-Grabfeld standen zunächst zwei Initiativen der Tourismus GmbH Bayerische Rhön: die **Themenführungen und Gästeführer-Qualifizierung** (in Mellrichstadt) sowie die Kampagne **„Vom Halm zum Krug - Wir sind Rhöner Bier“** mit Besuch der Privatbrauerei Lang in Waltershausen. Danach ging es zum **Ausgrabungsort Pfalzgebiet Salz und Veitsberg** (Projektträger Stadt Bad Neustadt a. d. Saale) und weiter zum **SCHNITZ | STAND | ORT | RHÖN** in Langenleiten und Sandberg. Darüber hinaus entdeckten die Teilnehmer den Lehrpfad Bauersberg mit Besucherbergwerk unter dem Motto **„Rhöner Geologie erleben“**.

Mehr!



Kultur, Bildung und Tourismus in Bad Kissingen

Am zweiten Tag führte die Erkundung durch den Landkreis Bad Kissingen. Zunächst erläuterten Vertreter des Vereins Heimatspielgemeinde Münnerstadt, wie sie ihr **historisches Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“** mit Unterstützung von Leader auf den Zukunftsweg bringen. Anschließend informierte die Stadt Bad Kissingen über ihre mit modernsten Medien konzipierte **„denk-mal-route“**. Es folgte ein erfrischender Besuch des **Naturbades Aura** und zum Schluss ein Abstecher zur **Troll-igen Riedelgrube in Ebenhausen**, wo sich ein Naturbiotop in eine Fantasiewelt verwandelt hat (Projektträger Gemeinde Oerlenbach).

Bayernweit vorbildlich

„Die Aktivitäten zur Entwicklung des ländlichen Raums in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld sind bayernweit vorbildlich“, betonte Wolfgang Fuchs, LEADER-Koordinator von Unterfranken. Ausdrücklich lobte Fuchs die perfekte Organisation der Exkursion mit den engagierten Präsentationen durch die Projektträger vor Ort sowie die beeindruckende Vielfalt der Leader-Projekte. Er appellierte an alle Beteiligten, auch in Zukunft alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen und wie bisher sinnvoll zum Wohl der Bürger einzusetzen.

Über 12 Mio. € seit 2008 investiert

Rund 46 vorbildlich realisierte Projekte mit einer Gesamtinvestition von über 12 Mio. € in beiden Landkreisen wurden seit 2008 mit Leader-Zuschüssen in Höhe von 3 Mio. € und Mitteln aus weiteren Förderprogrammen in Höhe von 4,5 Mio. € unterstützt. Initiiert, organisiert und begleitet wurde die unterfrankenweit einzigartige Projektbereisung durch die Koordinatorinnen der beiden Lokalen Leader-Aktionsgruppen in Rhön-Grabfeld, Regionalmanagerin Ursula Schneider und LAG-Geschäftsführerin Isabel Dörr, und in Bad Kissingen durch Regionalmanagerin Cordula Kuhlmann, die auch jedem Projektträger tatkräftig bei der Entwicklung, Fördermittelbeantragung und Umsetzung der Projekte zur Seite stehen.

Förderung geht weiter bis 2020

Dank der überzeugenden Regionalen Entwicklungskonzepte, Lokale Entwicklungsstrategien genannt, für die neue LEADER-Förderperiode 2014 bis 2020 sind die Weichen für eine Vielzahl weiterer Förderprojekte u.a. in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Soziales und Umwelt gestellt. Die Regionalmanagerinnen nehmen Projektideen und Anträge auf Unterstützung durch LEADER oder auch andere Förderinstrumente jederzeit entgegen. Wer ernsthaft eine Idee verfolgt, findet bei den Landkreisen und ihrem Regionalmanagement kompetente Hilfe. Informationen gibt es bei den Landkreisen Bad Kissingen (Tel. 0971/801-5151, Cordula Kuhlmann, www.lag-badkissingen.de) und Rhön-Grabfeld (Tel. 09773/8999840, Ursula Schneider, www.lag-rhoen-grabfeld.de). Ebenso geben die Kreisentwickler Dr. Jörg Geier (Rhön-Grabfeld) und Jürgen Metz (Bad Kissingen) gerne Auskunft.

Mehr!



Bildunterschriften:**Leader Projektbereitung Gruppe.jpg**

Bereits zum dritten Mal führten die Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld mit ihrem Regionalmanagement eine Projektbereitung mit Akteuren, Politikern und Förderstellen durch. Die in Unterfranken einzigartige Maßnahme dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch aller an der Entwicklung des Ländlichen Raums Beteiligten. Zum Start begrüßte Landrat Thomas Habermann (li) die zahlreichen Teilnehmer.

Foto Tonya Schulz

Leader Projektbereitung MUEN.jpg

Als eines von neun ausgewählten Leader Projekten machten die Teilnehmer der Projektbereitung Station am Heimatspielhaus in Münnerstadt, wo auch in diesem Jahr am 30. August sowie am 6. und 13. September das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ zu sehen ist. Landrat Thomas Bold (1. Reihe links) begrüßte die Teilnehmer. Foto Tonya Schulz

Ansprechpartner für Redaktionen:

Ursula Schneider, Tel. 09773 899 98 40

Cordula Kuhlmann, Tel. 0971 801 51 51

texTDesign Tonya Schulz GmbH, Tel. 09777 32 35

